

## **Tersteegen, Gerhard: Ach ja, dann kann die Seele stehn ganz sicher und beständig**

1 Ach ja, dann kann die Seele stehn ganz sicher und beständig,  
2 Wenn sie bei Gott daheime bleibt, und Gott bei ihr inwendig;  
3 Es fürchtet solche Seele selbst der höllische Tyrann,  
4 Versucht er gleich, so wird sie doch nicht überwältigt dann.  
5 Und ob die Seel' im Finstern ging' und schien der Herr ihr ferne,  
6 Auch wenn die Seel' fast unterliegt, hält Gott sie heimlich fest,  
7 Er reißt sie aus und endlich gar von aller Sünd' erlöst.

(Textopus: Ach ja, dann kann die Seele stehn ganz sicher und beständig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)